

Männerriege Reigoldswil

Turnfahrt 2017 20. August 2017

Um viertel nach sieben Uhr morgens trafen wir uns auf dem Dorfplatz Reigoldswil. Kurt Tanner mit seinem Oldtimer-Postauto stand schon bereit. In Hölstein luden wir noch die Fraktion aus dem Vorderen Frenketal auf und die Reisegruppe war mit neunzehn Turnern vollständig. Durch den Bölchen ging es nun über die Autobahn Richtung Innerschweiz.

Im Café Amrein in Willisau stärkten wir uns mit Kaffee und Gipfeli (spendiert von Kurt Tanner, vielen Dank!).

Kurz nach Wolhusen verliessen wir den Bus und machten uns auf die Wandersocken der Kleinen Emme entlang. Wer etwas weniger gut zu Fuss war stiess etwas später zur Wandergruppe.



Vor Entlebuch dann der Mittagshalt mit einer grosse Überraschung: Da warteten zwei gute Feen in der Gestalt von Monika und Susanne auf die Männerriege - sie servierten Kaffee und Geburtstagskuchen für das Geburtstagskind Hansueli Frey und die übrigen Männerriegler.

Nach dieser Stärkung ging es mit dem Car durch die "Chrachen" des Entlebuch nach Romoos. Vis-à-vis des Hotel Kreuz wurden wir durch unsere Guides Gsto und Regi mit Stiefeln, Schaufeln und Waschschleusen ausgerüstet. Ein sehr steiler Weg führte zum Fluss "Grossen Fontanne" hinunter zu unserem Goldwaschplatz.



Gsto demonstrierte, wie man mit dem Waschbecken aus einer Schaufel mit Flussgeschiebe die winzigen Goldplättchen herauswäscht. Und los gings, jeder wollte möglichst viele der kleinen Plättchen in seinem Gläschen haben. Das brauchte aber Geduld - besonders bei Röbi, weil sein Gläschen verlorenging und er deshalb nochmals bei Null anfangen musste! Etwas mehr

Ausbeute gab es mit den Schleusen, bei denen man in kürzerer Zeit mehr Kies verarbeiten konnte.

Nach drei Stunden Goldwaschen folgten wir der Fontanne flussabwärts, wo Regi mit dem Kleinbus auf uns wartete. Sie brachte uns zurück nach Romoos, wo wir uns im schönen Garten des Hotels Kreuz mit einem kühlen Bier stärkten.



Wir verabschiedeten uns von Gsto und Regi und wurden zum Nachtessen gerufen. Nach einem gemischten Salat folgte ein Schweinssteak mit Pommes und zum Dessert ein Coupe mit Früchten und Glacé - sehr fein!

Es dämmerte schon, als wir wieder in den Car stiegen und von Kurt Tanner nach Reigoldswil zurückgebracht wurden. Eine ruhige Fahrt, das Goldwaschen hatte bei den Männerturnern Spuren hinterlassen!



Auf dem Dorfplatz verabschiedeten wir uns gegen 22h. Ein ganz grosser Dank an Hubi für die Organisation der Reise - alles klappte tadellos und das Wetter spielte erst noch mit!

Paul Gass